

Liebe Focs-Interessenten,

ANDERS als im Mai versprochen findet unser

25. Gespräch am Dienstag, dem 3. Oktober 2017

Statt, also nicht erst am 31. Oktober, wie ich damals schrieb. Ich bitte für diese Verwirrung um Verzeihung, - ich habe einfach die verschiedenen Bedürfnisse unserer verschiedenen Gesprächspartner nicht richtig koordiniert.

Also

3. Oktober!

Thema:

Orthodoxe Mission: Soll das? Geht das? Ein Erfahrungsaustausch.

Und das alles wieder in der Rumänischen Nikolauskirche in Offenbach.

Focs feiert dann sein 25. Jubiläum. Zeit für eine Verjüngungskur.

Die bisherigen Treffen waren stark Theorie-lastig, Texte-lastig, und Leiter-lastig. Seit Herman Engelhardt nicht mehr so viel reisen konnte, hieß das: Cornelia-lastig. Auch Cornelia wird aber irgendwann mal „ausaltern.“ Beim letzten Treffen hat jemand gesagt: „Wo findet denn die Ökumene unserer Kirche in Deutschland statt? Ab und zu mal am Sonntag der Orthodoxie, oder bei der Kreuzverehrung in Limburg, ständig in der Spyridon-Skite mit Einsiedelei, und sonst --- bei den Focs-Treffen.“ Das hat mich aufgeschreckt. Tatsächlich müssen wir dafür sorgen, daß Focs in neuer Weise am Leben bleibt, auch wenn ich, und womöglich dann auch der missionarische Fokus auf einer bioethischen Zeitschrift, mal nicht mehr aktuell sind.

Noch ist es nicht so weit, also keine Hektik. Aber wir können mal ausprobieren, wie sich die vielen Ressourcen, die unsere Teilnehmer selbst mitbringen, besser zum allseitigen Gewinn einsetzen lassen. Im Gespräch mit unseren drei Hirten, Erzpriester Johannes Nothhaas, Priester Stefan Anghel und Priester Vladimir Bayanov, hat sich für das diesjährige Herbst-Treffen das Thema **Mission** herauskristallisiert. Das ist ein großer und dorniger Aufgabenbereich, und vermutlich müssen wir mehrere Treffen daransetzen. Diesmal sollen zwei Aspekte im Mittelpunkt stehen: 1. Missionieren Orthodoxe überhaupt? Das wird ja nicht überall bejaht. 2. Wie müssen wir Orthodoxen an uns selbst arbeiten, damit wir uns die Aufgabe einer Mission überhaupt zutrauen dürfen.

Dabei soll diesmal der Austausch von Erfahrungen im Mittelpunkt stehen. Wir haben einige ganz kurze Impulsreferate von Teilnehmern eingeladen, darüber hinaus freuen wir uns auf die eigenen Beiträge aller Focs-Gäste. Ich versuche, mich aufs Moderieren und gelegentliche Begriffsklären zu beschränken. Dafür, daß Sie dieses Mal nicht mit Texten bombardiert werden, hoffe ich, daß Sie sich zu den Themen unserer Sitzungen Gedanken machen und Notizen mitbringen.

Gemeinsam mit den Vätern freue ich mich schon auf unser Treffen und hoffe auf frühe Anmeldungen, die es möglich machen könnten, Fahrgelegenheiten zu koordinieren. Wer gerne kommen würde, wenn es ein Auto gäbe, das ihn mitnimmt, möge sich frühzeitig mit mir in Verbindung setzen.

Ihre
Cornelia Hayes

FOCS

Forum für Christliche Spiritualität in Kultur und Bioethik

25. Gespräch

Orthodoxe Mission: Soll das? Geht das? Ein Erfahrungsaustausch

Gesprächspartner: Erzpriester Johannes Nothhaas, Mainz, Priester Stefan Anghel, Offenbach, Priester Vladimir Bayanov, Würzburg

Dienstag, den 3. Oktober 2017

Rumänische Nikolauskirche, Offenbach, Backstr. 16

Beginn: 15.00 Uhr, Ende: ca. 22.00 Uhr

Was ist FOCS?

Ungeachtet aller Konfessions-Grenzen wissen sich Menschen, denen der auferstandene Christus am Herzen liegt, miteinander im Heiligen Geist verbunden. Diese Verbundenheit sollen halb-jährliche Gespräche und die Verbreitung der Zeitschrift *Christian Bioethics*, *Non-Ecumenical Studies in Medical Morality* reflektieren und vertiefen.

Die Gespräche lassen die gemeinsame Tradition der frühen Kirche als für die Gegenwart lebendig und lebbar erkennen; die Zeitschrift betont in kontroverser Diskussion die Verschiedenheiten Konfessions-gebundener Interpretationen dieser Tradition, um diese Unterschiede am Gemeinsamen der Überlieferung zu überprüfen.

Im Gegensatz zum ökumenistischen Zeitgeist (der traurigen Wirklichkeit hinter dem, was sich als „Ökumene“ ausgibt) sucht **FOCS** die Einheit aller Christen in der einen Kirche Christi nicht durch menschliches Sozialhandeln oder Konsensbilden voranzubringen sondern bekennt, daß diese nur von der Gnade Gottes erbeten werden kann. Unsere unverzichtbare Mitarbeit an dieser wirkenden Gnade liegt im Bemühen, in Treue zur Kirche der Apostel unser Leben in Christus zu vertiefen.

Angesichts eines „Christentums“, das sich immer mehr zur säkularen Kultur-Einrichtung degradiert, möchte das Forum, über das Trennende der verschiedenen Glaubens-Richtungen hinweg, dazu beitragen, daß Christen einander bei dieser Vertiefung beistehen.

Zeitplan

15.00 Uhr Kaffee/Tee/Kuchen und Willkommen

15.30 Uhr: Meinungsbild: **Soll die Orthodoxe Kirche missionieren?**

16.00 Uhr: **Zur Möglichkeit heutiger Mission**

16.20 Uhr: Reihum (wer mag): **Welche Menschen haben mir bei meiner eigenen Bekehrung (aus der Heterodoxie, oder aus einer bloß aufgesetzten Orthodoxie) geholfen? Und was lernen wir daraus für unsere eigene Helfer-Rolle?**

17.00 – 17.10 Uhr: Gerald Lütgenau: **Herausforderungen der Mission innerhalb der eigenen Familie.** Diskussion

18.00 Uhr: Vater Johannes, Vater Vladimir: **Kondensierte Einsichten über Herausforderungen der Mission innerhalb der Gemeinde.**

18.30 Uhr: Abendessen: Un-moderierte Diskussionen mit vollem Mund

19.30 Uhr: Ergebnisse dieser Diskussionen: **Was können wir tun, um die Anziehungskraft unserer Gemeinde zu stärken?**

20.00 – 20.10 Uhr: Vater Stefan: **Integrationsarbeit - ein Missionsprojekt an der Schnittstelle Kirche/Gesellschaft.** Diskussion.

21.30 Uhr: Meinungsbild: **Hat sich die Neu-Orientierung unseres Focs-Gesprächs bewährt? Was kann besser werden?**
gegen 22.00 Uhr Schluß

Anmeldung

Bitte per email an: Corinna.Delkeskamp-Hayes@gmx.de

Ich(Name) (Tel.Nr.....)

nehme am 25 FOCS Gespräch am Dienstag, dem 3. Oktober 2017
mit insgesamt Personen teil

Ich(Name) (Tel.Nr.....)

Ich brauche Hilfe bei der Buchung einer (der Anregung einer herzlichen Einladung für eine) Übernachtung
fürPersonen
Besonderer Diätbedarf:

Unkostenbeitrag € 40

(für Familienmitglieder wird nur **ein** Beitrag erhoben)

(Bitte überweisen Sie diesen Betrag auf: Konto # 66031012, BLZ 36060295

BiC GENODED1BBE IBAN DE77 3606 0295 0066 0310 12

Michael Hayes - Verwendungszweck: FOCS)

Alle Teilnehmer erhalten ein kostenloses Jahres-Abonnement (2018) der Zeitschrift
Christian Bioethics (3 Hefte)

Es wäre schön, wenn Sie mit Ihrer Anmeldung gleich Ihre Postadresse und email angeben und (ggf.) Ihren Beitrag überweisen könnten – das verringert die Verwaltungstüddlei bei unserem Treffen.

Anmeldeschluß: Freitag, 29. September 2017

(Kleine Bitte der Gastgeber: Bitte betrachten Sie Ihre Anmeldung als verbindlich, bzw. sagen Sie rechtzeitig ab, da die Mahlzeiten extra zubereitet werden.)

Wegbeschreibung

Die Backstr. wird von google maps gerne mit einer Bachstrasse verwechselt. Die richtige geht von der Sprendlinger Landstr. ab, südlich vom Odenwaldring. Wenn man das h nachträglich in k verbessert, klappt die Anzeige.

Mit der Bahn:

Vom Hbf in Offenbach fährt um 14.37 Bus 106 in Richtung Lauterborn Caritas bis Backstrasse.

Diesen Bus erwischt man um 14.34 auch am Offenbacher Marktplatz, wenn mit der S8 von Frankfurt gekommen ist.

Von der Haltestelle etwas zurückgehen. links in die Backstrasse einbiegen, die Kirche liegt am Ende ihrer Linksbiegung

Mit dem Wagen:

Entweder auf A 3 am Offenbacher Kreuz die Sprendlinger Landstrasse Abzweigung nehmen, von dieser (Blitzer!) geht die Backstr. links ab (vor Honda Autohaus), weiter wie oben.

Oder die Nord-Südstrecke mit 661 bis Taunusring, diesem folgen bis Sprendlinger Landstraße, dort rechts abbiegen und (nach Honda Autohaus) rechts in die Backstrasse, weiter wie oben.